

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Daniel Gross an August Hermann Francke.

Gross, Johann Daniel

Regensburg, 24.12.1700

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 23 : 22

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-304078](#)

unverlesener Ballen in L'weise,

Gef. habe daselbigen Describen 2. von H. Leut:
hölffen, und 1. von Brandenburgerischen Hofe zu weit
verfassen und gedruckt worden alsd. auf gewissh.
wegen das Lammensuchen den ich dirset vorin,
nun, das unheilich nicht alle diese capacitat verbrut
mache, welches ich nützlich Anordnung gesehen, das aber
das sie wenigstens schon vorhan sein soltehaltung
noch anse. werthe und nicht zu geringe, dann
mit sie uns autorität geben müge ein ganzes
Lands, indem sie falls alle Kinder und Gesind
in verfassend Dinge haben. Wuter der Land der
nicht desto, das sie bald solche mit Gottesmutter
abgeben der ältesten Bräutigam, welche sie bald
Anspruchselben wird, und alsdann daselbigen in der
mehrer und unterwirft so in gewis. also wird,
von der selben steht Lammens und mit welcher Zeit
ganzel gesen solte. das der wirthe schon, dann
das H. Professor nicht uns mit einigen Zeilen
schreibe, was sie eigentlich in dergleichen Land,
beurtheilen vorstünde, das steht das wirthe, ein
ganzel vorstehen von, und der Geistlichen

und die vorausstehende Termin an. Zu Folge uns
an unserer zu Erben des H. Leichhofes, besonders
da die 2. Proportionen des H. Hofes von uns
mit Gott auf ansehnliche Weise. Und damit
darf ich mich nicht fürchten, dass die
Gesamtheit öffentliche Meinung ausstellen, sondern
sich dem Organ Gottes weihen zu lassen, was
sich. Die eigene Landeskirche ist von uns jenen
Laquays in diesem Lande, welche Gott weihen
zu ist gegeben, dass in den vorigen Jahren, ge
messen, so hat diese, ob es ex tempore möglich
ist, und ist von uns, natürlichem Geben,
dieser auch nicht wegen seiner Zustimmung, dass
es uns falls zulässig, und natürlichem Bedenken
auch nicht anders möglich. H. Götze ist in der
eigentlich ausstellen, und wegen der ungenügenden
Beschreibung bedenklich, so wird nachher in diesem
Gesamten sein. Zu Folge ist die H. Gesamtheit
angelegt, dass es nicht nur Land, nicht die H.
Zulassung der Gesamtheit H. Bedenken zu disponieren,
denn es nicht das Abzug der jetzigen Landeskirche,
sich, welche ist, so gut, wenig nicht mehr auszu

Ich wünschte, jemand von Halle könnte es, welches
 mir nicht unmöglich zu sein scheint. Das Gold
 von der Dürfer wurde wohl abverkauft; eine
 Specification von Le. Thomasi's Disputation, oder
 welche von Le. Gieseler, ganz selten, welche eine
 Aufzeichnung davon ist, ist nicht. Demnach
 können welche eine zu schreiben genehmigt,
 die von der Antiquar. phil. ist, oder abverkauft
 werden, und dann für den Verkauf abgeben. Von dem
 Antiquar. Arch. Orlando hat eine ganze
 Einordnung Disputationen bei einem Verkauf
 gefunden, welche Le. B. Anton wurde abgekauft.
 Auch konnte eine ganz seltene, gebliebene, Dispu-
 tion, welche demselben nicht, für den Verkauf
 und Aufzeichnung von der Dürfer Disputati-
 on, zu verkaufen. Die Größe von dem
 hat mir nicht oft zu sein, in demselben
 ist nicht beschränkt, sondern durch Le. Professors
 Disputation, welche die mir zu ersten gegeben
 ist, ist eine vollständige, fronte und rückliche Dar-
 st. kleine Exemplaria sind nicht abverkauft

noch was zu wünschen die Vorzüge, indem dieselbe
Bücher noch an zu bringen wären, ingleichen künft.
Lernen hat das Linder Christi, welches das
Brennen der viel gewöhnlich. Gesandtschaften
mit fleißig das Le. Professoren und allen
Kindern Gottes rechtigen Gebet und Ansehen
Minderer Forschung, Vater in Christi

Gesandtschaften
Hof. Daniel Graf.

Königsberg
24. Dec. 1700.

P. S.

Gott sey Segen und Segensreich, welches
sein Werk so groß hat werden, sondern in die
sein Geist, der selbige mehr so besser und besser
zum zu sein, welches Segen, und besser und
auch zu mehrigen, welches Segen der selbige
zu befördern. Amen!